

siten, die ich mit *A* und *B* bezeichnen will, frei in der Leibeshöhle ihres Wirthes.

Das Exemplar *A* stellt einen 13 mm langen, 1—1,5 mm dicken, häutigen, prallen Schlauch mit mehreren Einschnürungen dar, der 2 mm hinter seiner Anheftung eine kugelige Anschwellung von 2 mm Durchmesser darbietet, die mit Eiern oder Brut angefüllt zu sein scheint. Das Exemplar *B* ist mehr als doppelt so groß, 30 mm lang, 1,5—2,5 mm dick, und hat ebenfalls die Gestalt eines mehrfach eingeschnürten Schlauches, der sich 5 mm hinter seiner Anheftung zu einer 7 mm langen und bis 4 mm dicken sackförmigen Anschwellung erweitert, durch deren dünne Wand der anscheinend aus Brut bestehende Inhalt durchschimmert.

Ob wir wirklich in diesem neuen Schmarotzer einen näheren oder entfernteren Verwandten von *Entocolax* oder *Entoconcha* vor uns haben, kann natürlich erst durch eine sorgfältige Untersuchung der recht gut erhaltenen Thiere dargethan werden. Zu diesem Zwecke habe ich sie Herrn Prof. Voigt übergeben, der das Ergebnis seiner Arbeit in der in den »Zoologischen Jahrbüchern« erscheinenden Reihe der Bearbeitungen der Plate'schen Reise-Ausbeute veröffentlichen wird.

Bonn, 1. Juli 1897.

4. Bemerkungen über einige Ameisen von Madagascar.

Von E. Wasmann S. J. (Exaeten b. Roermond.)

eingeg. 4. Juli 1897.

Durch Herrn René Oberthür kam mir eine kleine Ameisensendung von Kalalo, auf der kleinen Insel St. Marie de Madagascar (O-Madag., gegenüber Fenerive) zu, von den Brüdern Perrot im October — December 1896 gesammelt. Mehrere neue Arten, welche dieselbe enthielt, wird der vortreffliche Kenner der Madagascar-Ameisen, Prof. Aug. Forel (Zürich), nächstens beschreiben. Ich beschränke mich hier darauf, eine Liste der Arten zu geben, Einiges über Ameisenmimicry (Myrmecoidie) zu bemerken und das noch unbekannte ergatoide Weibchen von *Champsomyrmex Coquereli* Rog. zu beschreiben.

Die von Perrot gesammelten Arten sind folgende:

Cremastogaster Ranavalonae For. var. *Paulinae-Ranavalonae*. — Material der verschiedenen Formen und Stände aus gegen 30 Cartonnestern dieser Ameise, mit einigen tausend Stück Myrmekophilen aus verschiedenen Insectenordnungen! Ein Verzeichnis dieser Myrmekophilen mit Beschreibung der Coleopteren, die sich sämmtlich als neu erwiesen, wird demnächst in der Deutsch. Entom. Zeitschr. erscheinen. Die physogastren ♀ von *Cremast. Ranavalonae* hat Emery nach